

Vertraulich

DR. MED. HANSPETER HEMGESBERG

■ ZENTRUM FÜR GANZHEITSMEDIZIN + GESUNDHEITSMANAGEMENT ■

Bahnhofstraße 55
83703 GEMUND
☎ 08021 - 9836
☎ 08021 - 7354

■ DR. HANSPETER HEMGESBERG ■ BAHNHOFSTR. 55 ■ 83703 GEMUND ■

PER FAX

GOLDSTEIN & LEWIN

technology GmbH

Herrn

MATTHIAS ADAMSKI

Kastanienweg 23

14532 Stahnsdorf

Fax: 03329/660-200

22.02.97

Dr.H./rh

MEDIZINISCHER INHALATOR "pro-inhal"

Sehr geehrter Herr Adamski,

seit dem 03.02.97 wendet einer meiner Patienten - wie mitgeteilt - o.a. Gerät an. Und dies mit signifikantem Erfolg. Diese Befundbesserung ist sowohl subjektiv als auch objektiv-reproduzierbar.

Bei den Laborparametern fanden sich dabei "interessante positive Veränderungen", die ich in Ihren bisherigen Dokumentationen nicht gefunden habe.

Darüber würde ich mich gerne mit Ihnen besprechen.

Nun eine Bitte und eine Anfrage:

Ich wäre Ihnen verbunden, könnten Sie mir zu diesem Gerät einige Dia's (z.B. Gerät selbst, dann Ergebnisse Ihres internen Reportes usw.) zur Verwendung bei meinen Weiterbildungs-Seminaren und Gesundheits-Beratungen [Overhead-Folien wären eine Alternative - gerne auch alle versehen mit Ihrem Firmen-Logo] zusenden.

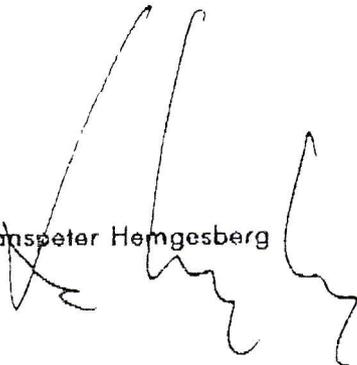
Nun die Frage zur Gesamteinsatz-Zeit: 10 Wochen en suite und dann absetzen und nur noch bedarfsweise anzuwenden oder aber bei entsprechender Indikation permanent tgl. 1x oder mehrmals/Woche? Hierzu bitte ich um nähere Auskünfte.

Eine letzte Frage noch: Wenn ein "Erprobungsgerät" vom Patienten übernommen werden soll, wie sind dann die Konditionen und wie ist das Procedere? Erfolgt Rechnung an Arzt?

Ich höre gerne von Ihnen. Bin ab kommenden Montag-Mittag (24.2.97) wieder im Institut erreichbar.

Freundliche Grüße

Dr.med. Hanspeter Hemgesberg



Dr . med . P . Adolph

Rheinstr. 37

Dr . med . M . Mang

66113 Saarbrücken

Internisten

Tel: 0681/71710

Drs. Adolph u. Mang, Rheinstr. 37, 66113 Shr

Saarbrücken, den 13.02.96

Sehr geehrter Herr Adamski,

über die Erfolge bei der Anwendung mit Ihrem Inhal-Gerät möchte ich Ihnen folgendes mitteilen.

Bei einer Patientin, die ein ausgeprägtes Asthma bronchiale hat und bisher ein- bis zweimal pro Quartal stat. behandelt werden mußte, konnte durch die Inhalation mit Ihrem Inhal-Gerät eine erhebliche Verlängerung der notwendig werdenden Krankenhausintervalle erreicht werden.

Es wurde bisher ein krankenhausesfreies Intervall von 6 Monaten erreicht.

Ein weiterer Pat. mit chron. asthmatischer Bronchitis und rez. massiven Asthmaanfällen konnte dermaßen gut beeinflußt werden, daß bei Auftreten von asthmatischen Beschwerden mit Inhalation begonnen wird und hiermit konnten innerhalb kurzer Zeit die asthmat. Beschwerden erheblich gebessert werden, so daß es nicht zu massiven Asthmaanfällen kam.

Mit freundlichen Grüßen.

Gemeinsch. Untersc.
Dr. P. Adolph u. Dr. M. Mang

66113 Saarbrücken
Tel: 0681/71710

Ärztliches Attest¹⁾

zur Vorlage bei _____

(z. B. Arbeitgeber, Arbeitsamt, Wohnungsamt, Gericht usw. für andere Privat Zwecke)

Herr
Frau
Frä.

(Name)

(Vorname)

(geb. am)

Pat. _____

(Straße)

geb. _____

(Nr.)

1990, _____

(Wohnort)

- Nachgewiesene Besserung folgender Beschwerden nach oder während Benutzung des Inhaliergerätes Pro-mhal
- Peak-Flow im Normbereich (vorher bis 50% d. Norm)
 - dtl. Minderung der Zahl der aufgetretenen Bronchialinfekte bei Asthma bronchiale
 - dtl. Senkung des Medikamentenverbrauchs insbes. d. Dosieraerosole
 - persistierend gutes Allgemeinbefinden des Patienten
 - Kupierung der sonst zum Teil jede Nacht auftretenden Asthmaanfälle
 - gute Compliance des Kindes
 - gute Verträglichkeit der Methode

Causes: subjektiv

subjektiv verbesserte Leistungsfähigkeit des Kindes

(Temperatur und Unterschrift des Arztes)

¹⁾ Dieses Attest dient nicht zur Vorlage bei ausländischen Konsularstellen und ist gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 10 des Bundesgesetzes über die Berufsausübung honoriert.

Mutter

[Handwritten Signature]
 Dr. med. Heiko Jödicke
 Internist
 99084 Erfurt
 0361 123456789

DR. MED. HANSPETER HEMGESBERG
■ ZENTRUM FÜR GANZHEITSMEDIZIN + GESUNDHEITS-MANAGEMENT ■

Bahnstraße 55
83703 Gmund
☎ 08021 - 9836
☎ 08021 - 7354

■ DR. HANSPETER HEMGESBERG ■ BAHNSTR. 55 ■ 83703 GMUND ■

PER FAX

GOLDSTEIN & LEWIN

technology GmbH

Herrn

MATTHIAS ADAMSKI

Kastanienweg 23

14532 Stahnsdorf

Fax: 03329/660-200

22.02.97

Dr.H./rh

MEDIZINISCHER INHALATOR "pro-inhal"

Sehr geehrter Herr Adamski,

seit dem 03.02.97 wendet einer meiner Patienten - wie mitgeteilt - o.a. Gerät an. Und dies mit signifikantem Erfolg. Diese Befundbesserung ist sowohl subjektiv als auch objektiv-reproduzierbar.

Bei den Laborparametern fanden sich dabei "interessante positive Veränderungen", die ich in Ihren bisherigen Dokumentationen nicht gefunden habe.

Darüber würde ich mich gerne mit Ihnen besprechen.

Nun eine Bitte und eine Anfrage:

Ich wäre Ihnen verbunden, könnten Sie mir zu diesem Gerät einige Dia's (z.B. Gerät selbst, dann Ergebnisse Ihres internen Reportes usw.) zur Verwendung bei meinen Weiterbildungs-Seminaren und Gesundheits-Beratungen [Overhead-Folien wären eine Alternative - gerne auch alle versehen mit Ihrem Firmen-Logo] zusenden.

Nun die Frage zur Gesamteinsatz-Zeit: 10 Wochen en suite und dann absetzen und nur noch bedarfsweise anzuwenden oder aber bei entsprechender Indikation permanent tgl. 1x oder mehrmals/Woche? Hierzu bitte ich um nähere Auskünfte.

Eine letzte Frage noch: Wenn ein "Erprobungsgerät" vom Patienten übernommen werden soll, wie sind dann die Konditionen und wie ist das Procedere? Erfolgt Rechnung an Arzt?

Ich höre gerne von Ihnen. Bin ab kommenden Montag-Mittag (24.2.97) wieder im Institut erreichbar.

Freundliche Grüße

Dr.med. Hanspeter Hemgesberg

